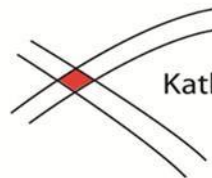




WEIHNACHTEN 2021



Katholische Kirchengemeinde
St. Andreas Cloppenburg

Vorbereitung: ein geeigneter Platz zum Feiern, Symbole wie der häusliche Weihnachtsschmuck, Krippe, Kreuz, Bibel, Kerze oder LED-Kerze - wenn möglich, werden alle vier Adventskerzen entzündet

Hausgottesdienst für Familien an Weihnachten 2021

Eröffnung¹

Lied Ihr Kinderlein kommet (Gotteslob 248)

1. Ihr Kinderlein kommet, o kommet doch all, zur Krippe her kommet in Bethlehems Stall und seht was in dieser hochheiligen Nacht der Vater im Himmel für Freude uns macht.
2. Da liegt es, das Kindlein, auf Heu und auf Stroh; Maria und Joseph betrachten es froh. Die redlichen Hirten knien betend davor; hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.
3. O beugt wie die Hirten anbetend die Knie, erhebet die Hände und danket wie sie. Stimmt freudig, ihr Kinder - wer sollt sich nicht freun?- stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein!



¹ Diözese Rotenburg-Stuttgart, Zuhause mit Kindern Gottesdienst feiern, in: https://www.drs.de/fileadmin/user_upload/Dossiers/Weihnachten2020/Heiligabend/Hausgottesdienst_mit_Kindern_HIAbend.pdf, 2020.

Eine/r: Seit Wochen freuen wir uns auf diesen Abend/Tag! Den ganzen Advent über haben wir auf heute gewartet. Es ist Weihnachten und wir feiern den Geburtstag von Jesus. Es ist schön, dass wir beisammen sind, um miteinander zu Hause Gottesdienst zu feiern.

Wir stellen das Friedenslicht¹ in unsere Mitte und zünden die Kerze an als Zeichen, dass Gott bei uns ist. Er ist für uns das Licht der Welt. Wir machen zusammen das Kreuzzeichen und sprechen dazu: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle: Amen.



Gebet

Eine/r: Guter Gott, überall auf der Welt versammeln sich heute kleine und große Menschen, um das Wunder der Geburt Jesu, deines Sohnes, zu feiern. Jesus kam im Dunkel der Nacht auf die Welt, damit wir von Anfang an sehen: Er ist das Licht der Welt. Öffne unser Herz für dein Licht und für die Botschaft der Engel: Fürchtet euch nicht! Darum bitten wir durch Jesus, deinen Sohn, unseren Bruder und Herrn.

Alle: Amen.

Lied: Zu Bethlehem geboren (Gotteslob 239)

1. Zu Bethlehem geboren, ist uns ein Kindelein. Das hab ich auserkoren, sein Eigen will ich sein. Eja, eja, sein eigen will ich sein.



¹ In unseren Kirchen zu erhalten, sowie Impulse und Texte, in: Friedenslicht – Friedenslicht aus Betlehem in Deutschland www.friedenslicht.de, 2020.

2. In seine Lieb versenken, will ich mich ganz hinab; mein Herz will ich ihm schenken und alles, was ich hab. Eja, Eja, und alles, was ich hab.
3. O Kindelein, von Herzen, dich will ich lieben sehr, in Freuden und in Schmerzen, je länger und je mehr. Eja, Eja, je länger und je mehr.

Bibelgeschichte „Jesus wird geboren“ (Evangelium nach Lukas 2,1-20)

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde.

Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen:

Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll:

Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach:

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.

Als die Engel von den Hirten in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander:

Lasst uns nach Betlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat!

So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war.

Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde.

Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen.

Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.

Gespräch in der Familie

Impuls: Ich frage mich und ich frage euch: Wer wärest du gerne in dieser Geschichte? Warum wärest du gerne...? Was denkst du, ist das Besondere an...? Was denkst du, wie sich ... fühlt?

Lied: Halleluja! Halleluja! Halleluja! Halleluja ! (Gotteslob 244)



Fürbitten

Eine/r: Jesus, du bist jetzt bei uns. Heute feiern wir deinen Geburtstag. Wir sind voller Freude und Dankbarkeit. Du bist in die Welt gekommen, damit die Welt hell wird. Zu dir kommen wir mit unseren Bitten:

Eine/r: Maria und Josef waren unterwegs und haben an viele Türen geklopft. Auch heute sind viele Menschen unterwegs und auf der Flucht. Sie sind auf der Suche nach einem sicheren Ort. Begleite sie und schenke ihnen eine neue Heimat. Jesus, du Licht der Welt

Alle: Wir bitten dich erhöre uns.

Eine/r: Die Hirten hörten die Botschaft der Engel. Auch heute hören viele Menschen die Botschaft von der Geburt Jesu. Öffne ihre Ohren und Herzen und mach ihnen Mut, davon zu erzählen. Jesus, du Licht der Welt **Alle:**

Wir bitten dich erhöre uns.

Eine/r: Bei den Hirten auf dem Feld wurde es in der dunklen Nacht hell. Auch heute ist es bei manchen Menschen dunkel in ihrem Leben. Sie sind traurig und verspüren kaum Freude. Schenke ihnen deine Nähe und dein Licht. Jesus, du Licht der Welt

Alle: Wir bitten dich erhöre uns.

Eine/r: Die Engel verkündeten den Frieden auf Erden. Auch heute braucht es Frieden bei den Menschen. Schenke unserer Familie und der ganzen Welt deinen Frieden. Jesus, du Licht der Welt **Alle:**

Wir bitten dich erhöre uns.

Eine/r: Wir danken dir, Jesus, dass du unsere Bitten, Sorgen und Wünsche hörst–auch das, was wir nicht laut gesagt haben. Wir brauchen deinen Frieden und dein Licht. Du lässt uns nicht allein. Dafür danken wir dir und beten mit den Worten, die du uns gesagt hast:

Vaterunser



Segen

Eine/r: Wir wollen Gott um seinen Segen bitten: Gott, schenke uns deinen Segen. Behüte uns und alle, die wir lieben. Gib uns deinen Frieden. Und so segne und behüte uns Gott der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Alle: Amen.

Lied: Stille Nacht, heilige Nacht (Gotteslob 249)

1. Stille Nacht, Heilige Nacht! Alles schläft, einsam wacht nur das traute hochheilige Paar, Holder Knabe im lockigen Haar, schlaf in Himmlischer Ruh, schlaf in himmlischer Ruh!



2. Stille Nacht, Heilige Nacht! Hirten erst, kundgemacht! durch der Engel Halleluja tönt es laut von fern und nah: Christ der Retter ist da! Christ der Retter ist da!

3. Stille Nacht, Heilige Nacht! Gottes Sohn, o wie lacht Lieb aus deinem göttlichen Mund, Da uns schlägt die

rettende Stund, Christ, in deiner Geburt! Christ, in deiner
Geburt!

3

Allen wünschen wir gesegnete Weihnachten!
Das Pastoralteam St. Andreas

³ Du kannst das Bild auf der Vorderseite ausmalen.

